

Schachvariante – Berserkerschach

Lerninhalte

Spiel auf Angriff, Planfindung

Benötigtes Material

Schachset

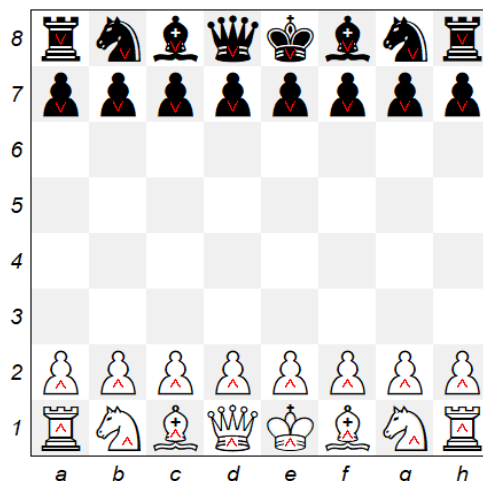
Anleitung

Bei Berserkerschach wird aus der gewohnten Grundstellung begonnen. Alle Figuren dürfen aber nur vorwärts ziehen und niemals rückwärts oder seitlich. Für Bauern ist dies die übliche Gangart, bei anderen Figuren kann dies jedoch teils zu schwierigen Situationen führen und eventuell gedeckt geglaubte Felder sind dies womöglich gar nicht! Die Ausnahme dieser Regel ist die Rochade, welche trotz der besonderen Gangarten ausgeführt werden darf.

Eine Figur, welche die letzte Reihe erreicht, darf fortan auch rückwärts und somit wieder "normal" ziehen. Bauern wandeln sich wie gewohnt um. Ziel des Spiels ist Schachmatt.

Achtung! Ein Matt kann bei dieser Schachvariante sehr schnell entstehen, da der König nicht seitlich oder rückwärts ziehen kann und auch andere Figuren ihm seltener zur Hilfe eilen können!

Startaufstellung



Tipps:

Versuche Deine Figuren auf die gegnerische Grundreihe zu bringen, um sie in "normale" Figuren umzuwandeln. Dadurch ergibt sich ein großer Vorteil!

Achte auf ungewöhnliche Mattbilder, die nur in dieser Schachvariante entstehen können. Nach beispielsweise 1.e4 d5 2.d3 dxe4 3.dxe4 Dxd1# hat Schwarz bereits durch Schachmatt gewonnen! Der weiße König darf nicht schlagen, da er ja nur vorwärts ziehen kann!

Sei vorsichtig bei Zügen mit Deinen starken Figuren! Bedenke, dass diese niemals rückwärts ziehen dürfen, wodurch eine zu früh ins Spiel gebrachte Dame eventuell auch schnell verloren gehen kann.

Mit Schachgeboten, notfalls durch Opfer, kann der gegnerische König schnell aus seiner Verteidigungsstellung gezogen werden. Da er nicht mehr rückwärts ziehen darf, kann dies eine gute Möglichkeit sein, um einen vernichtenden Angriff anzubringen!